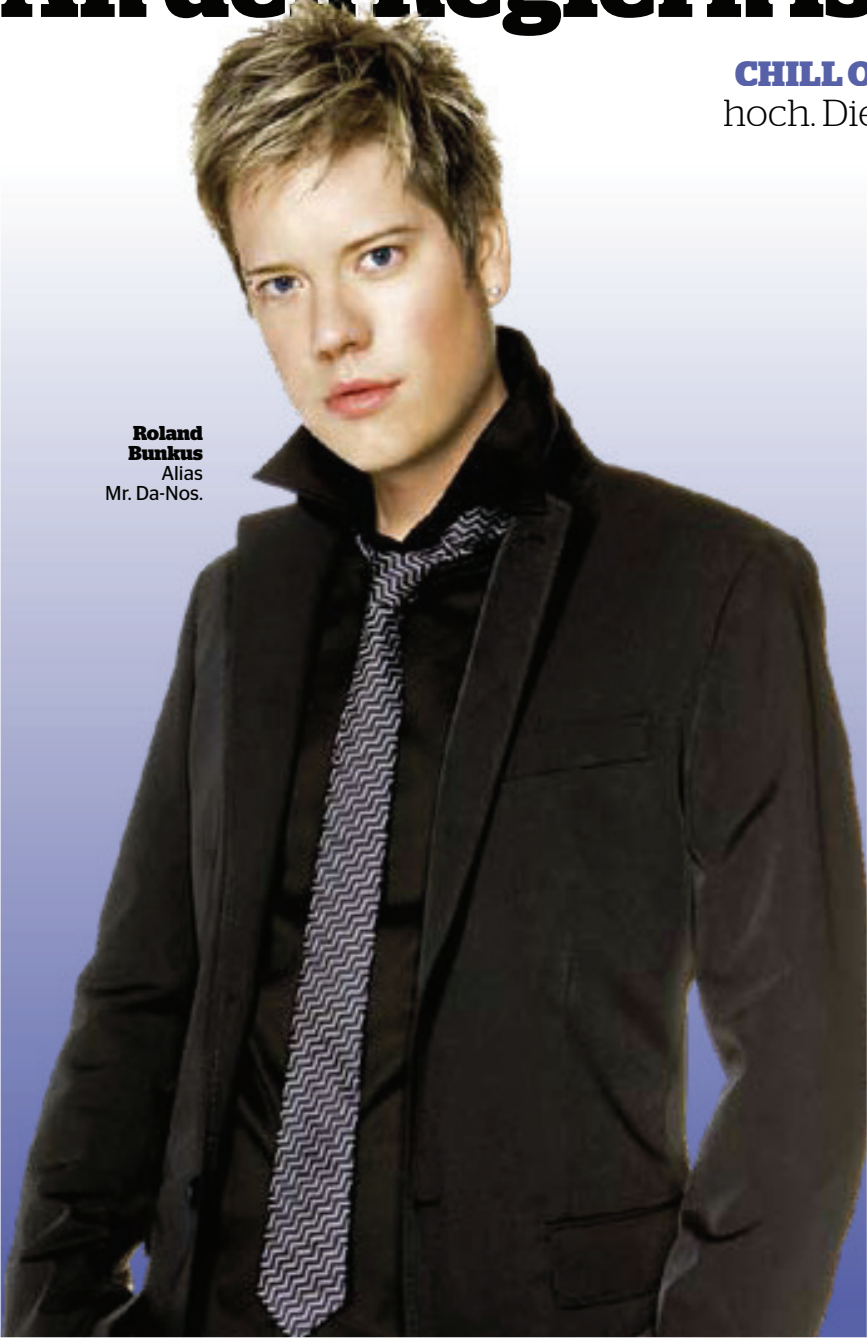


# An den Reglern ist er Kapitän

**CHILL OUT** → Clubber schippern den Rhein hoch. Die Musik dazu kommt von Mr. Da-Nos.



**Roland Bunkus**  
Alias  
Mr. Da-Nos.

Die Event-Reihe «We Love Boat» wird von Pro7 veranstaltet und umfasst fünf Schifffahrten auf fünf Schweizer Seen und Flüssen. Der Captain des DJ-Teams ist Roland Bunkus alias Mr. Da-Nos (28). «Das Ambiente auf dem Schiff wird im Hawaii-Stil der späten 70er-Jahre gehalten. Den Gästen stehen dabei zwei Decks zur Verfügung, ein Moonlight- und ein Hauptdeck», sagt Da-Nos. Aus den Boxen dröhnt dabei nicht harter Techno, sondern allgemeinverträgliche Elektro- und Chillout-Musik.

Für Da-Nos zählt das Ambiente ebenso wie der Sound: «So etwas hat es bezüglich Konzeption und Grössenordnung in der Schweiz noch nicht gegeben – das wird bestimmt ein einmaliges Erlebnis», sagt Da-Nos.

### Das Geheimnis seines Namens

Sein Pseudonym erklärt der Nachtlebenprofi folgendermassen: «Als Teenager war ich ein grosser Auto-Tuning-Fan. Gleich nachdem ich den Führerausweis gemacht habe, wurde ich Mitglied eines Tuning-Verbandes und profilierte mich

durch spezielle Motortunings mit NOS-Einspritzungen (Lachgas). Et voilà: Schon hatte ich einen Spitznamen.»

Neben Da-Nos werden auch der Schweizer Rapper Gimma, die Ex-Miss Mahara McKay, sowie die Ostschweizer DJane Tanja LaCroix an den Decks stehen. Obschon seine beiden weib-

**Ein Schiff für begeisterte Clubber.**

lichen Sidekicks blendend aussehen, ist Da-Nos überzeugt, dass auch ihr Erfolg nicht primär von Äusserlichkeiten abhängt: «Ich denke, dass auch bei Mahara und Tanja vor allem die Kreativität während ihrer Sets sowie die Eigenproduktionen über Erfolg und Misserfolg entscheiden.» **Alex Flach**

### Partyfacts

**We Love Boat**  
**Rhein MS Christoph Merian**

.....  
**Wo:** Hafen Basel, 4000 Basel.

**Wann:** Samstag, 13. Juni, 19 Uhr.

**Sound:** Chillout und Elektro.

**Lineup:** Mr. Da-Nos, Mahara McKay, Tanja LaCroix, Gimma.

Content by [usgang.ch](http://www.usgang.ch)

## → MIT 500 FRANKEN NACH ... Bukarest

Die ungarische Fluggesellschaft **Malev** fliegt mehrmals am Tag von Zürich nach Bukarest. Mit einem **Fly Taxi** gelangt man vom Flughafen günstig ins Zentrum zur gemütlichen **Butterfly Villa**. Geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten wie der **Parlamentspalast** (das zweitgrösste Gebäude der Welt), der **Triumphbogen** und das **Athenäum** sind mit dem ÖV gut erreichbar. Bei einem Rundgang im deutschen Viertel **Lipscani** kann sich der hungrige Tourist in der gleichnamigen Bar Mittelei gewürzte Grillwürste gönnen. Abends geht es ins **Déja Vu**, einem Club, der für die künstlerischen Einlagen der Baristas berühmt ist. Jeden Sonntagmorgen können Schnäppchenjäger auf dem **Flohmarkt Talcioac** am Donauufer nach Raritäten Ausschau halten.



**Bukarest**  
Hauptstadt Rumäniens.

### Rechnung

.....  
**Flug:** 133.50 Fr.  
**Flughafentransfer:** 30 Fr.  
**Hostel (Doppelzimmer für 2 Personen):** 135.40 Fr.  
**Verkehr (3-Tageskarte):** 8.70 Fr.

**Sightseeing:** 37.10 Fr.  
**Shopping:** 30.40 Fr.  
**Ausgang:** 21.50 Fr.  
**Essen:** 64.20 Fr.  
**Ausflug:** 36.40 Fr.  
**Total:** **497.20 Fr.**

## Tinas Tipp

Schmuck für die Schuhe!

Solche Schuh-Schleifen entstanden in der viktorianischen Zeit, als die Damenwelt ganz versessen auf Schmuck war. Statt eine Vielzahl an Schuhen zu kaufen, hatte man eine grosse Auswahl an Schleifen und Schnallen. Die Designerin Erica Weiner bietet Originale aus den 60ern an wie diese roten Exemplare.

Bei Lovers Lane.

